

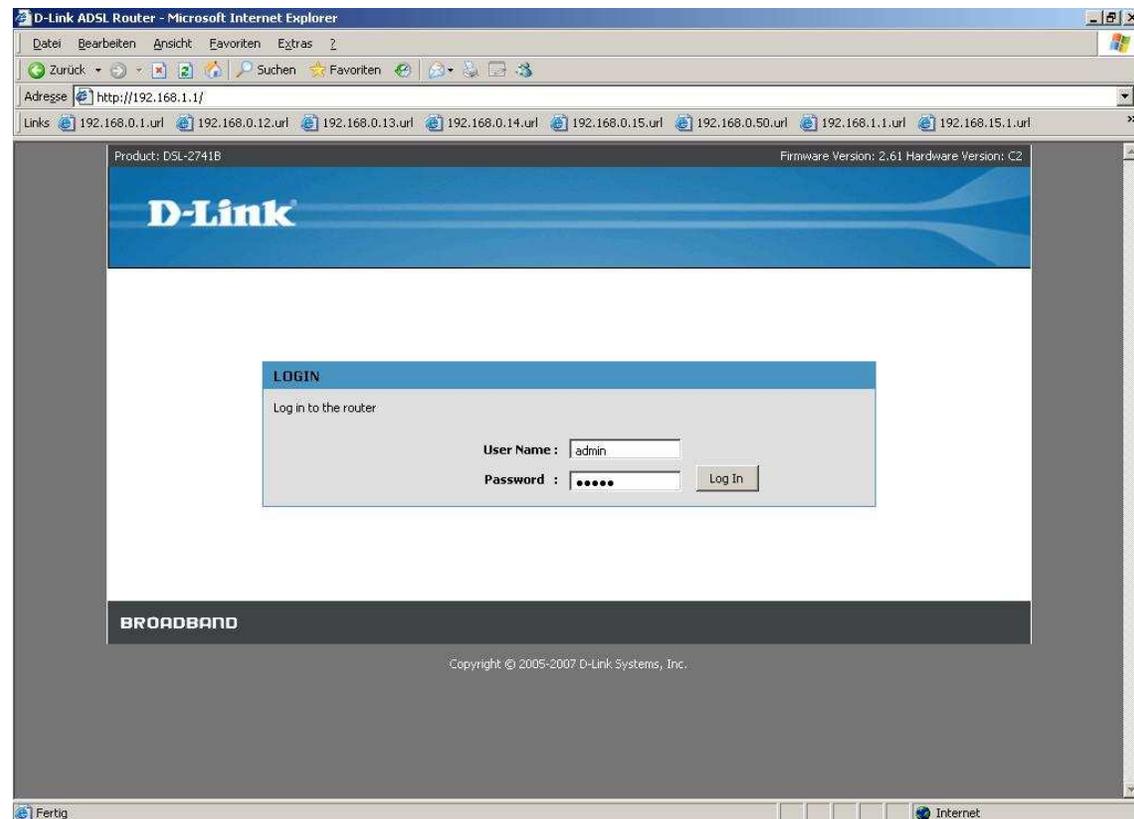
## Anleitung zur Einrichtung der Portweiterleitung

Die Portweiterleitung dient zur Portfreischaltung (Port Mapping) in der NAT Firewall des Routers. Öffnen Sie nur dann Ports, wenn es für eine bestimmte Anwendung erforderlich ist. Welche Ports dies sind erfahren Sie i.d.R. aus der Anleitung oder vom Hersteller der Anwendung (z.B. von der Internet Homepage).

**Beachten Sie auch die Angaben zur Konfiguration der Netzwerkverbindung, in der dem Gerät beiliegenden Anleitung zur Schnellkonfiguration.**

1. Greifen Sie per Webbrowser auf die Konfiguration des DSL-Routers zu.  
Die Standard Adresse ist <http://192.168.1.1> .

2. Im Auslieferungszustand ist auf die Konfiguration das Passwort **admin** voreingestellt.  
Als „User Name“ und „Password“ geben Sie **admin** ein.  
Klicken Sie dann auf „Log In“



3. Wählen Sie auf der linken Seite als Sprache „Deutsch“ aus.

4. Wählen Sie oben das Menü „Erweitert“ und links „Portweiterleitung“ aus.

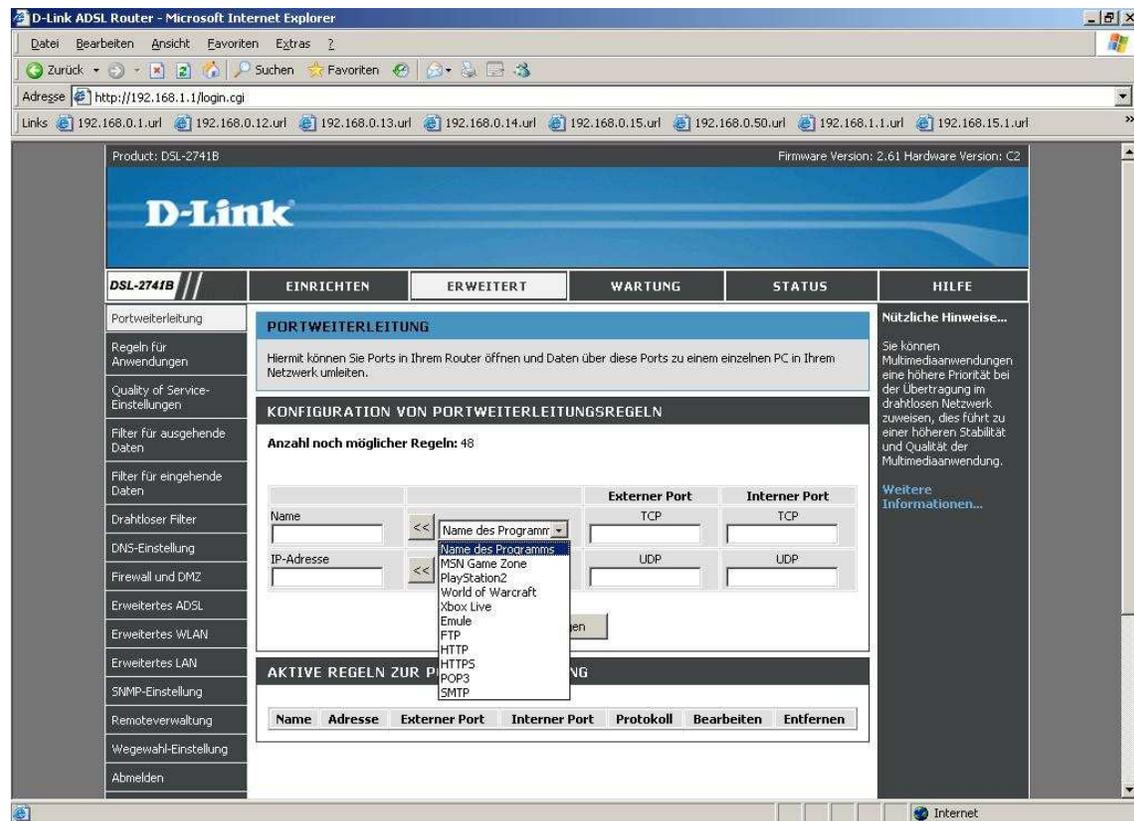
**5. Erstellen einer Portfreigabe mit den Vordefinierten Regeln:**

Öffnen Sie das Aufklappmenü „Name des Programms“ und eine der vordefinierten Regeln auszuwählen.

Haben Sie eine dieser vordefinierten Regeln ausgewählt klicken Sie links davon auf den Knopf << um sie zu übernehmen.

Hat der freizugebende Rechner seine IP Adresse vom DHCP Server des Routers bezogen, können Sie diese im Aufklappmenü darunter auswählen. Andernfalls tragen Sie die IP Adresse ein.

Klicken Sie abschließend auf „Hinzufügen“.



## 6. Erstellen einer eigenen Portfreigabe:

Vergeben Sie der Regel einen Namen.

Tragen Sie darunter die IP Adresse des freizugebenden Rechners ein.

Tragen Sie rechts die zu öffnenden TCP und/oder UDP Ports ein.

Normalerweise ist External Port und Internal Port dabei immer gleich anzugeben, außer Sie möchten eine Portumleitung (ein Port Redirect) vornehmen.

Sie können hier auch einen Portbereich (eine Portrange) angeben, z.B. 5000-8000.

Klicken Sie abschließend auf „Hinzufügen“.

Product: DSL-2741B Firmware Version: 2.61 Hardware Version: C2

**D-Link**

DSL-2741B // EINRICHTEN ERWEITERT WARTUNG STATUS HILFE

Portweiterleitung

Regeln für Anwendungen

Quality of Service-Einstellungen

Filter für ausgehende Daten

Filter für eingehende Daten

Drahtloser Filter

DNS-Einstellung

Firewall und DMZ

Erweitertes ADSL

Erweitertes WLAN

Erweitertes LAN

SNMP-Einstellung

Remoteverwaltung

Wegwahl-Einstellung

Abmelden

**PORTWEITERLEITUNG**

Hiermit können Sie Ports in Ihrem Router öffnen und Daten über diese Ports zu einem einzelnen PC in Ihrem Netzwerk umleiten.

**KONFIGURATION VON PORTWEITERLEITUNGSREGELN**

Anzahl noch möglicher Regeln: 48

Name	Externer Port	Interner Port
Name des Programms	TCP 5000-6000	TCP 5000-6000
192.168.1.100	UDP 8888	UDP 8888

Hinzufügen

**AKTIVE REGELN ZUR PORTWEITERLEITUNG**

Name	Adresse	Externer Port	Interner Port	Protokoll	Bearbeiten	Entfernen
------	---------	---------------	---------------	-----------	------------	-----------

Nützliche Hinweise...  
Sie können Multimediaanwendungen eine höhere Priorität bei der Übertragung im drahtlosen Netzwerk zuweisen, dies führt zu einer höheren Stabilität und Qualität der Multimediaanwendung.  
Weitere Informationen...

## 7. Ändern oder Löschen einer Portfreigabe:

Um eine Portfreigabe zu ändern klicken Sie bei der zu ändernden Regel auf „Bearbeiten“.

Oben können Sie die Regel ändern. Klicken Sie abschließend auf Hinzufügen um die geänderte Regel zu übernehmen.

Um eine Portfreigabe zu löschen markieren Sie rechts die zu löschende Regel.

Klicken Sie dann unten auf „Ausgewählten Eintrag entfernen“ um die markierte Regel zu löschen.

der Übertragung im drahtlosen Netzwerk zuweisen, dies führt zu einer höheren Stabilität und Qualität der Multimediaanwendung.  
Weitere Informationen...

Name	Adresse	Externer Port	Interner Port	Protokoll	Bearbeiten	Entfernen
Name	192.168.1.100	5000-6000	5000-6000	TCP	<a href="#">Bearbeiten</a>	<input type="checkbox"/>
Name	192.168.1.100	8888	8888	UDP	<a href="#">Bearbeiten</a>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ausgewählten Eintrag entfernen.

### Hinweis:

Stellen Sie bitte sicher, dass der Zugriff auf den geöffneten Port vom Internet kommend erfolgt, also nicht von einem Rechner im LAN hinter dem Router auf dessen WAN oder DynDNS Adresse.

Ein solches Out-In bzw. Loopback funktioniert bei den meisten NATs nicht.

